

# WALDEMAR OTTO

Das Leben -  
Ein Schachspiel

Eine Ausstellung zum 89. Geburtstag

Erstpräsentation des neuen, großen Schachspiels und  
seiner Varianten nebst anderen Arbeiten



Worpswede feiert seinen 800. Geburtstag - das erste Mal wurde der Ort urkundlich im Juli 1218 erwähnt - und die ansässigen Künstler feiern mit. Dem Ältesten und Bekanntesten unter ihnen, dem gerade 89 Jahre alt gewordenen Bildhauer Waldemar Otto, geehrt durch Ausstellungen von Hamburg bis München, von Petersburg bis Santiago de Chile, richtet die Galerie Cohrs-Zirus im Rahmen der Gemeindefeierlichkeiten eine große Ausstellung ein.

Zur Eröffnung am Sonnabend, dem 14. Juli 2018, um 16 Uhr,  
laden wir sehr herzlich ein.

Laudatio:  
Frau Mirjam Verhey,  
Kustodin am Gerhard-Marcks-Haus, Bremen

Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede



Waldemar Otto beim Modellieren der Schachfiguren,  
Worpswede, 2018

„Schach spiele ich seit meiner Kindheit, mein Vater hat mir die Regeln beigebracht. Alle spielten bei uns Schach, die Partien gegen meine älteren Geschwister waren wichtige Lehrstunden für mich. Heute ist Schach für mich bestes Zerebraltraining, wichtiger als der Gang in die Muckibude. Meine Frau ist meine Partnerin. Vor einiger Zeit bat sie mich, ihr das Spielen beizubringen, Dame und Mühle langweilten sie. Ich habe sie unterrichtet und ihr alle Spielvarianten und Tricks verraten, die ich durch meine Geschwister kannte. Zu meinem Nachteil. Jetzt schlägt sie mich in Serie, aber schließlich hat ihr Interesse mich dazu angeregt, Schachfiguren zu modellieren.

Die konventionellen, gedrechselten Figuren mochte ich nie. Stereotyp, langweilig, tot in der Hand, ein bisschen legoartig wie gewisse Schacherzeugnisse konstruktivistischer Bauart. Ich wollte endlich wirklich modelliertes Figurenpersonal in der Hand haben - eine Skulptur bei jedem Zug. Den König und seine Dame, die vergoldeten Kronen der beiden, oder aber das bescheidene bronzene Gewand der Bauern, die gleichgültig behandelte Opfermasse. Selbst die Griffe für die aufwendig aus Ebenholz, Birke und Weißbuche hergestellten Spielkästen habe ich modelliert. Bildhauerei und alte Handwerkskunst in diesem ‚Schachobjekt‘ miteinander zu verbinden - auch darauf kam es mir an.“



Mann, Schwelle überschreitend, 1982,  
Bronze, Höhe 35 cm



Weiblicher Torso XIX, 1996,  
Bronze, Höhe 51,5 cm



Liegende Bacchantin, 1992, Bronze, Höhe 9 cm



Die Figuren des Großen Schachspiels - Bauer, Turm, Dame, König, Springer, Läufer, 2018, Bronze, z.T. vergoldet, Höhen 9 - 13 cm



Alte Frau im Sessel, 1973, Bronze, Höhe 29 cm



Kleiner Agamemnon III, 2003, Bronze, Höhe 40 cm

Stehender männlicher Torso, Bronze, 1961, Höhe 44 cm





## Galerie Cohrs-Zirus

Bergstraße 33, 27726 Worpswede  
04792-1748 und 2320  
Geöffnet: Sa+So 11-13 und 14-18 Uhr,  
freitags 14-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
[Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de](http://Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de)

Kleiner sitzender Torso, 1966,  
Bronze, Länge 12,7 cm



Großer Bulle mit Europa (Bulle III), 1995, Bronze, Höhe 37,4 cm



Kleine Luna, 1967, Bronze, Höhe 13 cm



Kleiner Stehender, 1970, Bronze, Höhe 21 cm